



Überbrückungshilfe:

Wichtige technische Hinweise zur online-Antragstellung



Nutzen Sie den richtigen Browser!

Bitte nutzen Sie die aktuellste Version der Internet-Browser **Chrome, Firefox** oder **Opera** - oder die aktuellen Standard Browser mobiler Endgeräte. Wenn sie Edge als Browser nutzen, aktualisieren Sie bitte auf **Edge Chromium ab Version 83.x**. Versionen des Internet Explorers werden nicht unterstützt.



Nutzen Sie eine weitere E-Mail-Adresse, wenn Ihre Hochschul-E-Mail-Adresse nicht funktioniert!

Wenn sie mit der online-Antragstellung beginnen, werden Sie gebeten, möglichst Ihre Hochschul-E-Mail-Adresse einzugeben; An diese Hochschul-E-Mail-Adresse wird dann ein Code beziehungsweise ein „Token“ gesandt, den Sie wiederum im System eingeben müssen. Sollte es aber nicht klappen, nutzen Sie bitte eine andere E-Mail-Adresse. Haben Sie sich allerdings einmal mit einer bestimmten E-Mail-Adresse angemeldet im System, müssen Sie bitte weiterhin diese E-Mail-Adresse nutzen.



Was kann ich tun, wenn ich nach mehreren Versuchen keine E-Mail mit dem Token zur Anmeldung im Portal zur Überbrückungshilfe erhalte?

Prüfen Sie zunächst, ob sich die gesuchte Mail in Ihrem Spam-Ordner befindet. Ist dies nicht der Fall, klären Sie online, ob Ihr E-Mail Provider (Google Mail, GMX, Web.de, T-online etc.) Die Möglichkeit bietet, die Absenderadressen **noreply@mg.ueberbrueckungshilfe-studierende.de** und **noreply@ueberbrueckungshilfe-studierende.de** in die whitelist/Positivliste aufzunehmen. Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der E-Mail Provider. Damit erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass die Absenderadressen der Überbrückungshilfe von Ihrem E-Mail Provider nicht als Spam oder als nicht vertrauenswürdige E-Mail eingestuft werden und die Zustellung geblockt wird.



Ändern Sie keine Dateiformate!

Das online-Antragsportal akzeptiert nur bestimmte Dateiformate, hierzu gehören JPEG/JPG, PNG und PDF. Wenn Ihre Dateien in einem abweichenden Format vorliegen, wandeln Sie diese zunächst in die Akzeptierten Formate mittels entsprechender Software z.B

<https://dokument.online-convert.com/de/umwandeln-in-pdf>.

Ändern Sie aber bitte nicht manuell die Dateiformate ab, indem Sie die Dateiendungen durch ein Umbenennen des Dateiformates manuell anpassen und als Beispiel.gif eine Datei mit dem Namen Beispiel.png machen.



Fassen Sie Ihre Kontoauszüge wenn nötig zusammen!

Das Antragsportal erlaubt fürs hochladen der Kontoauszüge bis zu zehn Dateien; sollten Sie mehr Dateien haben, fassen Sie bitte mehrere Dateien in einer Datei zusammen. Dafür gibt es kostenlose Software, die online gut zu finden ist.

- **Erster Schritt:** Kopieren Sie die Bilddateien in Word oä. und diese dann als PDF speichern/exportieren.

- **Zweiter Schritt:** Mit freeware wie **<https://de.pdf24.org/>** können Sie zudem zusammenfassen / zusammenführen von mehreren PDF vornehmen.